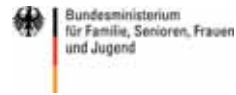


Danke

Die Christliche Erwachsenenbildung und die Aktion 3.Welt Saar bedanken sich für die vielfältige Unterstützung beim Zustandekommen der Ausstellung und des Begleitprogramms bei:

den Initiatoren des Bundesprogramms

„Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“,



der Stadt Merzig, die die Stadthalle kostenlos zur Verfügung stellt,

der Glücksspirale für die Unterstützung des Trailers und einzelner Veranstaltungen,

dem Anne Frank Zentrum Berlin und dem Anne Frank Haus Amsterdam für die Konzeption der Ausstellung,



unseren zahlreichen Kooperationspartnern (in alphabetischer Reihenfolge): BBZ Merzig, BBZ Wadern-Nunkirchen, Buchhandlung Rote Zora Merzig, CriThink! e.V. Saarbrücken, Eichenlaubschule Weiskirchen (ERS), Christian-Kretschmar-Schule Merzig (ERS), DRK Fitten / Hilbringen / Ballern (Jugendrotkreuz), Gesamtschule Orscholz, Gollenstein Verlag Merzig, Gymnasium am Stefansberg Merzig, Heinrich Böll Stiftung Saar, Hochwald-Gymnasium Wadern, Kinos in Merzig, Losheim und Wadern, Kreisjugendamt Merzig, Kulturamt der Stadt Wadern, Künstlergruppe amisART Merzig, Malschule KUNST und WERK Mettlach, Pfarrei St. Peter Merzig, Sozialwerk Saar-Mosel, Synagogengemeinde Saar Saarbrücken, Zentrum für Meditation und Begegnung (Neumühle) Mettlach-Tünsdorf

und ganz besonders bei denen, die das Ausstellungsprojekt mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit ermöglicht haben; beispielsweise den jugendlichen Ausstellungsleitern.

Ausstellung

Die Ausstellung erzählt die Lebensgeschichte der Anne Frank aus der Perspektive der Familie Frank und lässt weitere Zeitzeugen ihre bedrückenden Erfahrungen während der Zeit des Holocausts schildern. Die Besucherinnen und Besucher werden herausgefordert, über Unterschiede und Parallelen von Gestern und Heute nachzudenken. Die Ausstellung besteht aus 54 Bild-Text-Paneelen. Zusätzlich werden Video- und CD-ROM-Präsentationen angeboten.



Unter dem Motto „Jugendliche begleiten Jugendliche“ werden Schüler/innen zwischen 15 und 21 Jahre durch eine Mitarbeiterin des Anne Frank Zentrums Berlin zu Ausstellungsleitern ausgebildet. Sie begleiten gleichaltrige Schüler- und Jugendgruppen durch die Ausstellung. Damit gestalten sie das Ausstellungsprojekt aktiv mit und sind so mitverantwortlich für den Erfolg der Ausstellung.

Am 12. Juni 2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden. Sie könnte noch leben, wenn....? Was hätte geschehen müssen, damit Anne Frank überlebt hätte? Dazu und zu den Ereignissen rund um die Ausstellung berichten und diskutieren wir unter www.annefrankblog.de

Wir freuen uns auf Diskussionsbeiträge. Auf den Internetseiten der Veranstalterinnen und unter youtube gibt es einen vierminütigen Trailer zur Ausstellung.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Anne Frank Ausstellung in der Stadthalle Merzig:

Montag - Sonntag 14 - 18 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 20 Uhr.

Führungen für Schulklassen sind auch am Vormittag möglich. Für eine

Führung am Vormittag ist eine Anmeldung erforderlich: Christliche

Erwachsenenbildung, 06861 / 9308-92, margret.lorson@ceb-akademie.de

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Spenden

Wenn Sie die Anne Frank Ausstellung in Merzig unterstützen wollen,

spenden Sie. Auf Wunsch wird eine abzugsfähige Spendenbescheinigung

zugesandt: Christliche Erwachsenenbildung, Konto Nr. 127 281 467,

BLZ 593 510 40, Sparkasse Merzig-Wadern, Stichwort „Anne Frank Merzig“.

Die eingehenden Spenden kommen in voller Höhe dem Projekt zu-

gute. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich. Darüber informieren

wir auf unseren Internetseiten www.ceb-akademie.de, www.a3wsaar.de

und über die Tagespresse. Sie haben Fragen oder Anregungen? Die

Aktion 3.Welt Saar und die Christliche Erwachsenenbildung e. V. haben

ein offenes Ohr für Sie.



Christliche Erwachsenenbildung e.V.

z. Hd. Elfriede Klein

Industriestraße 6-8, 66663 Merzig-Hilbringen

Telefon 06861 / 9308-50

elfriede.klein@ceb-akademie.de, www.ceb-akademie.de

Aktion 3.Welt Saar

z. Hd. Roland Röder

Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See

Telefon 06872 / 9930-56

mail@a3wsaar.de, www.a3wsaar.de



Stand: 15.04.2009, Auflage: 25.000

Anne Frank

Eine Geschichte für heute



**Ausstellung 20. Mai - 17. Juni 2009
Stadthalle Merzig
Mit Begleitprogramm
im gesamten Landkreis**



Vorwort

Anne Frank ist gerade mal 15 Jahre alt, als sie und ihre Familie 1944 in Amsterdam verraten und später von den Nazis ermordet werden. Sie stirbt Anfang März 1945 im KZ Bergen-Belsen; wenige Tage vor Ende des Krieges. Das jüdische Mädchen hält sich mit ihrer Familie jahrelang vor den Nazis versteckt. 1942 bekommt sie zu ihrem Geburtstag am 12. Juni ein rot-weißes Tagebuch geschenkt und beginnt ihre Gefühle, Hoffnungen und Sehnsüchte aufzuschreiben.

Das Tagebuch der Anne Frank ist weltberühmt geworden. Es wurde in 55 Sprachen übersetzt. Seine Auflage geht in die Millionen. Anne Frank ist eine von 6 Millionen Juden, die dem eliminatorischen Antisemitismus der Nazis zum Opfer fielen. Mit ihrem Tagebuch, einem historischen Dokument, hat sie den Opfern ein Gesicht gegeben.

Als Christliche Erwachsenenbildung e. V. und Aktion 3. Welt Saar zeigen wir die Ausstellung vier Wochen lang in der Stadthalle Merzig. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern haben wir ein umfangreiches Begleitprogramm organisiert. Besonders freut uns, dass Jugendliche als Ausstellungslotsen aktiv an der Ausstellung mitwirken. Wir laden Sie herzlich zum Besuch der Ausstellung und zu den einzelnen Veranstaltungen ein.



Gisbert Eisenbarth
Christliche Erwachsenenbildung e.V.
Geschäftsführer



Gertrud Selzer
Aktion 3. Welt Saar
Vorstand

der Christlichen Erwachsenenbildung und der Aktion 3. Welt Saar

Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Stadthalle Merzig
Begrüßung und Ansprache
Gisbert Eisenbarth, Christliche Erwachsenenbildung
Gertrud Selzer, Aktion 3. Welt Saar
Rundgang durch die Ausstellung

Sonntag, 24. Mai, 20 Uhr
Spaziergang durch das jüdische Merzig mit Alfred Diwersy, Pfarrer Bernd Schneider und Benjamin Chait, Kantor der Synagogengemeinde Saar; Treffpunkt Parkplatz vor der Kirche St. Peter, mit Stationen u. a. am Kaufhaus Kahn, der ehemaligen Synagoge, dem jüdischen Friedhof. Anmeldungen an die Christliche Erwachsenenbildung.

Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr
„Am Rande des Hitlerkrieges“
Lesung aus dem Tagebuch von Johannes Hoffmann, dem ersten saarländischen Ministerpräsidenten und NS-Gegner. Es liest Alfred Diwersy, Gollenstein Verlag Merzig; Beckingen-Düppenweiler, Kolpingstraße, DRK-Heim

Samstag, 6. Juni, ab 14 Uhr
Führung durch das SS-Sonderlager/ KZ Hinzert (bei Hermeskeil) mit anschließender Diskussion
Referenten: Michel Dormal, Politikwissenschaftler (Luxemburg) und Heike Mauer, Politikwissenschaftlerin (Trier, Düsseldorf). In Hinzert waren viele Häftlinge aus Luxemburg interniert. Treffpunkt 14.00 Uhr am Lager (über A 1 und B 407 / B 52 ausgeschildert). Zum Teil bestehen Mitfahrgelegenheiten. Anmeldungen an Aktion 3. Welt Saar.



Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr
Stadthalle Merzig
Antisemitismus im Fußball
Über das seltsame Schweigen von Fans und Funktionären
Referenten: Christian Hirsch, Christoph Goergen; „... in den Lauf. Fußball. Fans. Kultur. Eine Gruppe der Aktion 3. Welt Saar“

Begleitprogramm

unserer Kooperationspartner

Sonntag, 31. Mai, 14 - 17 Uhr,
Stadthalle Merzig
„Kitty – mein Tagebuch“
Malworkshop und Kunstprojekt zum Tagebuch der Anne Frank; für Kinder und Jugendliche (10 -14 Jahre); Herstellung eines Tagebuchs; Malerschule KUNST und WERK Sabine Brosius und Künstlergruppe amis-ART. Anmeldungen unter: 06864-803952, sabine.brosius@t-online.de

Freitag, 5. Juni, 20 Uhr
Zentrum für Meditation und Begegnung Neumühle, Meditationsraum, Mettlach-Tünsdorf
Wort und Musik - Aus dem Tagebuch der Anne Frank, mit Jutta Hans und musikalisch umrahmt durch Klezmer-Improvisationen von Helmut Eisel. Eintritt 10 €, Platzreservierung, kontakt@meditation-saar.de, 06868 / 91030

Dienstag, 9. Juni, 20 Uhr
Buchhandlung Rote Zora, Merzig
Lesung aus „Spatzenkirschen - Marie Catherin K., Spionin gegen Hitler“. Es liest die Autorin Ellen Widmaier; in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Saar, Eintritt 3 €, Platzreservierung erwünscht; info@rotezora.de oder 06861/75599

in Kinos

Anne Frank - Die wahre Geschichte
Dienstag, 26. Mai, 20.30 Uhr
Kino Losheim am See
Mittwoch, 27. Mai, 20.30 Uhr
Kino Wadern
Dienstag, 2. Juni, 20.15 Uhr
Kino Merzig

Stolperstein
Dienstag, 2. Juni, 20.30 Uhr
Kino Losheim am See
Mittwoch, 3. Juni, 20.30 Uhr
Kino Wadern
Dienstag, 9. u. Mo 15. Juni, 20.15 Uhr
Kino Merzig

Sophie Scholl - die letzten Tage
Dienstag, 9. Juni, 20.30 Uhr
Kino Losheim am See
Mittwoch, 10. Juni, 20.30 Uhr
Kino Wadern
Dienstag, 16. Juni, 20.15 Uhr
Kino Merzig

Die Fälscher
Dienstag, 16. Juni, 20.30 Uhr
Kino Losheim am See,
Mittwoch, 17. Juni, 20.30 Uhr
Kino Wadern
Dienstag, 23. Juni, 20.15 Uhr
Kino Merzig

Schul- und Sonderveranstaltungen sind möglich. Kontakt: Peter Wilhelm, Kreisjugendamt Merzig-Wadern, Tel: 06861/80 165, Mobil: 0152/54 54 96 42, p.wilhelm@merzig-wadern.de

in Schulen

Dienstag, 19. Mai und
Mittwoch, 20. Mai
Einführungsseminar für Jugendliche und Schüler „Jugendliche begleiten Jugendliche“
9 – 17 Uhr, CEB-Akademie Merzig-Hilbringen



Dienstag, 26. Mai, 11.30 Uhr
Hochwald-Gymnasium Wadern
Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank mit Barbara Ullmann, Schauspielerin (öffentliche Veranstaltung)

Freitag, 29. Mai
Eichenlaubschule Weiskirchen (ERS)
Vortrag und Diskussion mit Schülerinnen zu rechten Style Codes

Mittwoch, 3. Juni
Hochwald-Gymnasium Wadern
Vortrag und Diskussion mit Schülerinnen zu rechten Style Codes

Montag, 8. Juni
Hochwald-Gymnasium Wadern
Fahrt nach Hinzert-Pöler
Montag, 15. Juni
Eichenlaubschule Weiskirchen (ERS)
Fahrt nach Natzweiler-Struthof (ehemaliges deutsches KZ im Elsass)

Dienstag, 16. Juni
BBZ Nunkirchen
Fahrt nach Natzweiler Struthof

Mittwoch, 17. Juni
Feedbackseminar der Gruppe
„Jugendliche begleiten Jugendliche“
9-13 Uhr CEB Akademie Merzig-Hilbringen

